

TOP-AKTIE AUS DEUTSCHLAND, EUROPA UND DEN USA

# PLATOW Börse

EMPFENGLICHEN ••• MARKTTRENDS ••• EXKLUSIV-NEWS

Nr. 65 | Freitag, 13. Juni 2021

---

**HIGHLIGHTS HEUTE**

- Beta Systeme kommt nicht zur Ruhe 2
- Voestalpine – Vertikaler Turnaround 3
- Surteco – Die Effizienz verbessert sich 3
- 2G Energy konkretisiert Ziele 4

---

**UNSERE MEINUNG**

**Profis schwören auf Aktien**

– Aber es müssen die richtigen sein! Welche passend sind, bedarf eingehender Analyse. Für diese Aufgabe brennt das Team der PLATOW Börse und recherchiert für Sie Woche für Woche kritisch an den richtigen Stellen, wo Chancen winken oder sich Risiken aufbauen. Und genau deshalb haben wir gemeinsam mit unserem Partner **dfv Euro Finance Group** die PLATOW Small Cap Konferenz aus der Taufe gehoben, die am Mittwoch (8.6.) der Pandemie geschuldet, diesmal noch rein digital über die Bühne ging. Wir wollen gemeinsam mit unseren Lesern und vielen Profis aus der Investorwelt noch näher an den Unternehmen dran sein, Vorstände die Gelegenheit geben, ihre Geschäftsmodelle zu präsentieren, damit Sie diese mit Ihren Fragen auf Herz und Nieren abklopfen können. Diesmal mithilfe der Chat-Funktion, aber bei unseren zukünftigen Konferenzen auch wieder live.

Nur so gelingt es auch bei Aktien, die Spreiz vom Weizen zu trennen. Diese Chance, die uns allein die PLATOW Kapitalmarktkonferenzen bieten, wurde angenommen. An die 120 hochprofessionelle Investoren und Portfolio Manager hatten sich im Vorfeld angemeldet, viele davon auch eingeladen und sich lebhaft an der von **Klaus Brune**, Teamleiter der PLATOW Börse, moderierten Diskussion mit den Führungspersonen beteiligt. Mit sieben ausgewählten und höchst unterschiedlichen Unternehmen – **Creditshelz**, **SMT Scharf**, **Wiss**, **Umweltbank**, **Mensch und Maschine**, **Clig digital** und **RedHill Biopharma** – vor auf diese Weise der Austausch auf Vorstandsebene möglich.

Jeder Teilnehmer konnte sich so sehr öffnen und über seine ganz persönliche Stock Picking geschiedenis, der Portfolio Manager im Großen und der eine oder andere Privat Anleger im Kleinen. Das Umfeld für Aktien bleibt freundlich. Da waren sich alle einig. Und auch die **EBIT** hat den am Donnerstag nichts entgegengesetzt.

Herzlich Ihr  
PLATOW Team



www.platow.de

---

**Münchner Perlen für DIC Asset**

– Der Zukauf hat Charme: Mit dem Münchner Uptown Tower (auch als U-Tower bekannt) und dem dazugehörigen Campus C hat **DIC Asset** ein Wahrzeichen der bayerischen Landeshauptstadt erworben. Die Gesamtinvestitionen von 620 Mio. Euro sind hoch. Zum Vergleich: Im gesamten Q1 betragen sie 274 Mio. Euro. Aber angesichts des hochattraktiven Bürostandorts sollte sich die Investition auszahlen. Ganz nebenbei haben die Frankfurter mit dem Erwerb ihr HJ-Ziel, ein Transaktionsvolumen von 900 Mio. Euro, erreicht. Im Gesamtjahr soll es auf 1,9 Mrd. bis 2,2 Mrd. Euro steigen. Am Ziel für die Funds from Operations, die auf 106 Mio. bis 110 Mio. (2020: 96,5 Mio.) Euro klammern sollen, hat **CEO Senja Wantege** bisher noch nicht geschraubt.

An der Börse kam der Zukauf bestens an. Die **SDAX-Aktie** (15,08 Euro; DE000A1XXX04) setzte ihre Mitte-Mai begonnene Aufwärtsbewegung (9%) weiter fort. Die zweimonatige Korrekturphase (14%), aufgrund der PB-Leser seit Erstempfehlung vom 12.2. noch gut 2% im Minus liegen, konnte sie damit beenden. Bei einem inneren Wert von 17,71 Euro je Papier hat sie noch ordentlich Potenzial. **■ DIC Asset bleibt daher ein Kauf mit Stopp bei 11,80 Euro.**

---

**Leoni – Buy the Dip!**

– Was für eine Rally! Seit Mitte März legte die **Leoni-Aktie** (15,40 Euro; DE000408884) in der Spitze über 55% zu und erreichte bei 17,29 Euro den höchsten Stand seit zwei Jahren. Wenig verwunderlich, dass auf diesem Niveau Gewinnernahmen einsetzten, die das **SDAX-Papier** seitler um über 10% korrigieren helfen. PB-Leser werden es verkräften: Sie liegen seit Erstempfehlung vom 24.2. noch immer über 40% im Gewinn. Und die jüngste Korrektur sollte neue Anleger anziehen, die der Rally bisher nur zuschauen.

Denn operativ bleibt der Automobilhersteller absolut auf Kurs: Im Q1 stieg der Umsatz um 19,9% auf rd. 1,4 Mrd. Euro, beim EBIT erreichten die Nürnberger nach einem Verlust von 37 Mio. Euro im Q1-Zeitraum nun mit 39 Mio. Euro wieder die Gewinnzone. Die Ziele für das GJ. hat **CEO Aldo Kamper** inzwischen angehoben und rechnet mit einem deutlichen Umsatzanstieg. Das bei EBIT soll mindestens den Break-even erreichen. Angesichts dieser Aussichten ist es nur eine Frage der Zeit, bis die Käufer wieder zurückkommen. **■ Neuleser nutzen den Kursrücksetzer und steigen bei Leoni ein. Den Stopp ziehen wir auf 12,50 Euro nach.**



**Aus: PLATOW Börse**  
**Nr. 92 | Freitag, 13. August**  
**Mehr unter: [www.platow.de/aktienbrief](http://www.platow.de/aktienbrief)**

## Bei Indus geht der CEO shoppen

– Bei **Indus** setzte sich die gute Entwicklung auch im Q2 fort: Der Umsatz stieg um 20,6% auf 449,9 Mio. Euro. Beim EBIT erreichte die Beteiligungsgesellschaft mit 31,3 Mio. (Vj.: Verlust von 34,3 Mio.) Euro klar die Gewinnzone. Dabei gelangen Ertragsverbesserungen in vier der fünf Indus-Bereiche. CEO **Johannes Schmidt** wertete es im PLATOW-Gespräch als großen Erfolg, dass es den Töchtern auch in einem „wildem Umfeld“ immer wieder gelinge, ausreichend Rohstoffe am Markt zu bekommen. Trotz der sich aus Lieferengpässen ergebenden Risiken schraubte er die Guidance nach oben: Der Umsatz soll nun

1,6 Mrd. bis 1,75 Mrd. (bisher 1,55 Mrd. bis 1,7 Mrd.) Euro erreichen. Beim EBIT liegt das Ziel jetzt bei 100 Mio. bis 115 Mio. (bisher 95 Mio. bis 110 Mio.) Euro. Zudem bestätigte uns Schmidt, dass weitere Akquisitionsprojekte in Arbeit sind. Wir halten es daher für sehr wahrscheinlich, dass Indus 2021 noch mindestens einen Zukauf realisiert. Fundamental ist die **SDAX-Aktie** (36,20 Euro; DE0006200108) auch auf erhöhtem Niveau mit einem KGV von 11 weiter günstig. **■ Indus bleibt ein Kauf. Stopp hoch von 27,80 auf 29,50 Euro.**